

FÜR SIE GELESEN

Paozhi: Die Aufbereitung chinesischer Arzneimittel – Methoden und klinische Anwendung

Changjiang Hu, Rainer Nögel,
Josef Hummelsberger, Ute
Engelhardt

Springer-Verlag, 1. Auflage 2018,
536 Seiten, 27 Abbildungen, Soft
Cover, ISBN 978-3-662-55845-4



In China gibt es ein Sprichwort: „Wer ein guter Handwerker ist, muss sein Handwerkszeug zu nutzen wissen.“ Wenn man dies auf die chinesische Medizin bezieht, sind die chinesischen Kräuter das Handwerkszeug des Arztes und des Apothekers. Aus genau dieser Intention ist dieses Buch entstanden.

Paozhi ist die Kunst der Aufbereitung chinesischer Arzneimittel. Sinn ist es, die Arzneimittel zu reinigen und in die wirksamen Bestandteile zu zerkleinern, damit sie besser aufgenommen werden können, aber natürlich auch, um die Toxizität giftiger Arzneimittel zu reduzieren, wie es speziell von Fuzi (Aconit) ja alle diejenigen kennen, die sich mit chinesischer Medizin beschäftigen.

Was aber viel weniger bekannt ist, ist, wie vielfältig man chinesische Arzneimittel bearbeiten kann und wie unterschiedlich sie dann wirken.

Allein Danggui (R. Ang. Sinensis) kann in 7 verschiedenen Varianten bearbeitet werden und so die Einzelwirkung deutlich verändert werden. So hat z.B. die mit Wein präparierte Ang. Sin., wie sie im Dekokt der 4 Bestandteile (Si wu Tang) verwendet wird, eine deutlich Xue dynamisierendere und Stasen zerstreuernde Wirkung. Ganz anders, wenn sie mit Heilerde geröstet wird, dann ist die Wirkung, Diarrhö zu beenden und den Darm zu adstringieren, deutlich stärker. Wenn Angelica sin. in karbonisierter Form verwendet wird, kann sie uterine Blutungen stoppen. Allein an diesem kleinen Beispiel sieht man, wie man durch gezielte Zubereitung (Paozhi) die Wirkung eines Heilmittels verändern kann.

Inhalt: Im ersten Teil des Buches werden die Geschichte sowie die Grundlagen und Anwendung der Arzneimittelaufbereitung genauestens dargestellt. Weiters wer-

den die Hilfsstoffe beschrieben und auch Paozhi aus westlicher Sicht und aus Sicht von Apotheke und Arzneimittelgesetz dargestellt. Im zweiten Teil werden 61 der wichtigsten Arzneimittel genauestens in einer Monographie mit den speziellen Aufbereitungsmethoden beschrieben.

Innovation: Das wirklich Neue in diesem Buch ist die akribische Beschreibung der wichtigsten Arzneimittel in ihrer Wirkung und wie die Einzelwirkungen durch spezielle Bearbeitung noch deutlicher hervorgehoben werden können. Hier hat das Autorenteam zusammen mit chinesischen Professoren unglaublich viel Wissen aufbereitet und dargestellt. So ist es meines Wissens in keinem Buch bisher beschrieben worden.

Lesbarkeit: Das Buch ist natürlich mehr ein Nachschlagewerk als ein Lesebuch.

Trotz des geballten Wissens ist es aber gut lesbar geschrieben. Vor allem der erste Teil ist sehr interessant aufbereitet und bietet TCM-Therapeuten sehr viele neue Einblicke. Der zweite Teil sind Monographien, welche sehr klar und übersichtlich aufbereitet sind.

Fazit: In Zeiten, wo in Kliniken oft von chinesischer Arzneitherapie abgeraten wird, weil diese angeblich nicht sicher seien, ist dieses Buch ein wichtiges Grundlagenwerk für Arzt und Apotheker. Gerade wenn man tiefer in die chinesische Arzneimitteltherapie eintaucht, ist hier so viel mehr Wissen verpackt, damit man die Arzneimittel fokussierter einsetzen kann.

Dieses Buch hat das Zeug, zum Standardwerk für Apotheker und Ärzte zu werden. Gleichzeitig wurde auch ein wichtiges Buch zur Arzneimittelsicherheit geschrieben. ■

Für Sie gelesen hat

Dr. Peter Aluani

Schloßgasse 2

A-8073 Feldkirchen bei Graz